

## Die Stiftung „Kinder brauchen ein Zuhause“ unterstützt die Arbeit der Salesianer Don Boscos in der Ukraine

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2001 gibt es die Stiftung „Kinder brauchen ein Zuhause“. Sie unterstützt Einrichtungen und Projekte für Kinder und Jugendliche in mehreren Ländern Osteuropas, die von den Salesianern Don Boscos dort nach der Wende aufgebaut wurden und seitdem betrieben werden. Das sind insbesondere Heime für Kinder ohne Eltern oder aus schwierigen Bedingungen, Einrichtungen zur schulischen und beruflichen Ausbildung und Freizeitstätten für Kinder und Jugendliche.

Ein Schwerpunkt der Förderung liegt seit Gründung der Stiftung bei Projekten in der Ukraine.

Insbesondere in Lemberg (Lviv) unterstützt die Stiftung das Kinderhaus „Pokrova“, in dem mehr als 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren lebten, von denen der größte Teil zusammen mit ihren Erziehern/innen unmittelbar nach Ausbruch des Krieges am 24.02.2022 in salesianische Zentren in der Slowakei in Sicherheit gebracht wurden, wo sie derzeit leben, versorgt und betreut werden. Sie setzen dort jetzt die Schule fort. Im Heim in Lemberg sind jetzt wieder ca. 60 Waisenkinder aus der Ostukraine untergebracht, die von dort mit ihren Erziehern/innen evakuiert wurden. Auch diese müssen versorgt und unterstützt werden.



Insgesamt sind in dem Zentrum der Salesianer Don Boscos in Lemberg, wo normalerweise auch berufliche Ausbildung in verschiedenen Bereichen angeboten wird, jetzt ständig ca. 280 Geflüchtete untergebracht. Für diese wurden in einer Sporthalle Betten samt Zubehör mit Geld aus Deutschland gekauft und aufgestellt. Zu Versorgung dieser und vieler weiterer geflüchteter Personen, auch in anderen Orten der Ukraine, wurden von Don Bosco in Bonn 47 Tonnen Mehl gekauft, mit dem in der eigenen Bäckerei in Lemberg Brot gebacken und verteilt wird. Derzeit wird ein Containerdorf für 100 Familien am Gelände errichtet.



Die Salesianer Don Boscos sind in der Ukraine mit ca. 40 Mitbrüdern an 8 Orten tätig, darunter in den großen Städten Kiew, Dnipro, Odessa und vor allem in Lemberg und Umgebung. Sie haben sich entschieden, bei den Menschen vor Ort zu bleiben, ihnen beizustehen und sie nach Kräften zu unterstützen, sowohl humanitär wie seelsorglich. Die eigenen Häuser wurden zu Zentren für die Verteilung von Hilfsgütern, Aufnahmeorte für Geflüchtete und Anlaufstellen in vielen Anliegen und Problemen, vor allem auch für Kinder und Jugendliche.

Provinzial P. Mykhaylo Chaban aus Lemberg schrieb am 25.02., unmittelbar nach Ausbruch des Krieges:

*„Wir bleiben bei den Menschen bis zum letzten Augenblick. Wir möchten jene sein, die den enttäuschten Menschen Hoffnung geben. Wir schaffen gerade Räume für die Flüchtlinge in unseren salesianischen Strukturen, wir bereiten Schutzräume für den Fall von Bombardierungen vor.“*

*Heute erwarten wir schon die ersten Vertriebenen, die von unserem Mitbruder Don Oleg gebracht werden, der in die Gebiete an der russischen Grenze gefahren ist, wo die Kämpfe stattfinden. Er ist unter Einsatz seines Lebens dorthin gegangen.“*



Wir wissen uns mit den Menschen in der Ukraine, die jetzt so viel zu leiden haben, verbunden und sind solidarisch mit denen, die jetzt unsere Hilfe besonders dringend brauchen. Gerne unterstützen wir über die Mitbrüder, die im Land sind und am besten wissen, was gebracht wird, bedürftige Menschen, vor allem auch die Kinder und Jugendlichen.



Da hat die Stiftung „Kinder brauchen ein Zuhause“ bisher schon sehr viel Gutes geleistet und sie trägt auch jetzt sehr dazu bei.

Wenn Sie eine Spende geben wollen, werden wir diese gerne dorthin weiterleiten, wo sie jetzt dringend gebraucht wird. Sie dürfen sicher sein, dass das Geld dank unserer internen Vernetzung gut ankommt und dem Zweck entsprechend verwendet wird.

**Sie können spenden an die Stiftung „Kinder brauchen ein Zuhause“:**

**Konto: IBAN DE21 7002 0500 3740 1300 13**

**Verwendungszweck: „Ukrainehilfe“.**

**Für Ihre Spende erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, wenn Sie das möchten.**

Im Namen der Menschen, denen Ihre Hilfe zugutekommt, sage ich Ihnen ganz herzlichen Dank. Möge dieser schlimme Krieg bald ein Ende finden, damit die Menschen in der Ukraine und wir alle in Europa und weltweit in Frieden leben können.

Mit freundlichen Grüßen

P. Josef Grüner, Vorsitzender der Stiftung

Weitere Informationen zur Stiftung und zur Ukrainehilfe finden Sie im Internet unter [www.kinderbraucheneinzuhause.de](http://www.kinderbraucheneinzuhause.de) bzw. [www.donboscomission.de](http://www.donboscomission.de)